

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Martin Ehlers
Ausschussmitglied Michael Kunze
Vertreter Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Vertreterin Christina Heide
Ausschussmitglied Gesche Marxfeld

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Stellv. Ausschussvorsitzender Georg Berner-Waindok
Ausschussvorsitzende Helga Weinstock

Mitglied FDP-Fraktion

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfD-Fraktion

Grundmandat Mirco Danner

Vertretung der Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen

Stimmberechtigte Sachverständige Beata Bartnick-Hoeft

Stadtelternrat

Stimmberechtigter Sachverständiger Martin Burkhart

Schülervertretung

Schülervertreter René Gommers
Schülervertreter Maik Hergenröther

Vertretung der Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen

Stimmberechtigter Sachverständiger Matthias Thode

Gastgebende Schule

Frau Friedhoff

Gäste aus den Schulen

Frau Mlodzian (Grundschule Finkenburg), Frau Schnitger (BBS), Frau Schürmann (Grundschule Sengwarden), Herr Fischer (NGW)

Nds. Landesschulbehörde

Frau Thiesen

Verwaltung

Frau Groh, 1. Stadtrat Herr Schönfelder, Herr Feist, Herr Hofmann

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Mitteilung zu einer Ausschussmitgliedschaft
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Mitteilungen und Anfragen
 - 3.1 Informationen durch die katholische Grundschule St. Martin
 - 3.2 Informationen zum Neubau von BBS und Sporthalle sowie zur Grundschule Wiesenhof
 - 3.3 Informationen zur Fortführung der Förderschule Lernen am Förderzentrum Wilhelmshaven
 - 3.4 Informationen zur Schulentwicklungsplanung im Grundschulbereich
 - 3.5 Terminierung einer Sitzung der AG "Bessere Schule"
 - 3.6 Anfrage zur Oberschule Stadtmitte
 - 3.7 Anfrage zur Sporthalle Kirchreihe

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Mitteilung zu einer Ausschussmitgliedschaft

Die Vorsitzende, **Frau Weinstock**, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Hinzu teilte sie mit, dass Frau Theiß-Wessels nicht mehr Mitglied dieses Ausschusses sei, weil sie nicht mehr Lehrkraft einer Wilhelmshavener Schule sei.

- 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

- 3 Mitteilungen und Anfragen

- 3.1 Informationen durch die katholische Grundschule St. Martin

Frau Friedhoff, seit August 2017 Leiterin der katholischen Grundschule St. Martin, stellte ihre Schule vor. Ihre Grundschule sei bei einem Anteil von 70 % katholischen und 30 % nichtkatholischen SchülerInnen (davon sieben Inklusionskinder) stabil zweizügig. Das Kollegium führte sie aus, bestehe aus acht Lehrkräften (davon eine Abordnung), einer Förderlehrkraft (19 Stunden) und vier pädagogischen MitarbeiterInnen.

Mit Dank an den Schulträger hob sie hervor, seien wichtige Schallschutzmaßnahmen umgesetzt, neues Mobiliar und ein neues Spielgerät angeschafft sowie die Sandfläche vergrößert worden. Auf dem rückwärtigen Gelände sei die ungenutzte Laufbahn und Sprunggrube entfernt und ein Steinkreis für Unterricht im Freien freigelegt worden. **Frau Friedhoff** machte deutlich, dass noch Schallschutzmaßnahmen in den Betreuungsräumen und im Forum sowie Sonnenschutz auf der Südseite für das 1. OG nötig seien. Sie bemängelte hinzu die oft zu feuchte Rasenfläche auf dem rückwärtigen Schulgelände und die mit nur zwei Tagen pro Woche geringe Anwesenheitszeit der Schulsachbearbeiterin. In der Oldeogestraße, so **Frau Friedhoff**, seien Parkplätze für eine Elternzone eingerichtet worden. Dennoch parkten weiterhin Eltern falsch. Die Barrierefreiheit existiere in diesem Gebäude nicht, erklärte **Frau Friedhoff**.

Auf Nachfrage von **Herrn Burkhardt** teilte **Herr Hofmann** mit, dass GGS die Problematik der feuchten Rasenfläche zusammen mit dem Nässeproblem im Kellergeschoss angehen wolle. Auf Fragen von **Dr. von Teichman** und **Herrn Burkhardt** gab **Frau Friedhoff** an, werde die Schulbücherei von Eltern und Lehrkräften geführt und dass auf dem Schulhof noch einzelne Bäume gepflanzt werden sollen.

3.2 Informationen zum Neubau von BBS und Sporthalle sowie zur Grundschule Wiesenhof

Frau Groh, GGS-Betriebsleiterin, blickte bei der Vorstellung der Neubaupläne für die BBS und die dortige Sporthalle auf den Architektenwettbewerb in 2017 zurück, den das Büro Tenneberg, Zech & Partner gewann. **Frau Groh** führte aus, dass die Optimierung der Standorte das Ziel sei und der Neubau die zentrale Mitte (mit Verwaltungstrakt und Laboren) des Schulareals darstellen soll. Aus einer Zweifeldsporthalle sei im Laufe der Planung eine Vierfeldsporthalle geworden.

Frau Schnitger, Schulleiterin der BBS, wurde einhellig das Wort erteilt. Sie erläuterte Einzelheiten zur Nutzung und die Notwendigkeit eines zentralen großen Veranstaltungsraumes. Letzteres sei beim Neubau nicht berücksichtigt, sie hoffe aber sehr auf eine gemeinsame Nutzung mit der OBS Stadtmitte in der dortigen Aula.

Gemeinsam erörterten **Frau Groh** und **Frau Schnitger** u. a. den offenen Innenhof, den Verwaltungsbereich und die Flurnutzungen. **Frau Groh** verwies auf die enge Abstimmung zwischen BBS und GGS, die auch mit Blick auf die Nutzungsänderungen nötig sei. Mit der langen Planungsdauer sei die BBS unzufrieden, so **Frau Schnitger**. **Frau Groh** verwies auf die notwendige Altlastensanierung und die beschränkten personellen Ressourcen. **Frau Schnitger** hob die gute Organisation durch GGS bei der im Schulbetrieb stattfindenden Sanierung im Bestand hervor. Beide waren sich einig, dass GGS und BBS hier eine Mammutaufgabe bewältigen; dabei wies **Frau Schnitger** auch auf die hohe Belastung für Ihr Kollegium hin.

Nach erster Kalkulation aus 2016 mit Kosten i. H. v. 10 Millionen € schätze man nun die Kosten auf 17,3 Millionen €. Die Erhöhung, so **Frau Groh**, sei u. a. mit konkretisierten Nutzungsbedarfen, der Vergrößerung der Sporthalle, der geänderten Energiesparverordnung, die Lüftungsanlage und allgemeine Kostensteigerungen zu erklären. Der Zeitplan sehe folgendes vor: Herbst 2019 Fertigstellung der Leis-

tungsverzeichnisse, Osterferien 2020 erste Auftragsvergabe, Mai/Juni 2020 Grundsteinlegung, April/Mai 2021 Fertigstellung des Rohbaus, danach Innenausbau und im Sommer 2022 Einzug.

Auf Nachfrage von **Herrn Hergenröther** gab **Frau Schnitger** an, dass eine gemeinsame Aulanutzung mit der OBS Stadtmitte gewünscht werde.

Auf Frage von **Herrn Ehlers** nach einer ausfahrbaren Tribüne in der Sporthalle antwortete **Frau Groh**, dass dann nur noch eine Nutzung als Dreifeldsporthalle möglich sei. Dies bedeute auch neue Planungen (Lüftung, Technik usw.). **Herr Dr. von Teichman** forderte die Sporthallennutzung auch für andere Schulen und die Nutzung der OBS-Aula für die BBS und für musikalische Veranstaltungen ein. **Herr Möhle** sprach sich gegen neue Planungen aus, da diese nur zu Verzögerungen führe.

Auf Nachfragen von **Herrn Dr. von Teichman** erklärte **Frau Groh**, dass die 17,3 Millionen € eine Zielgröße und noch keine Budget-Größe darstellen, die Mittel in den WiPlan 2021/22 eingestellt werden müssen sowie GGS bereits mit Hochdruck für das künftige Gebäude der Musikschule tätig sei und dort höhere Mittel für die Gestaltung des Gebäudes Mühlenweg 61 brauche.

Auf Nachfrage von **Herrn Thode** gab **Frau Groh** an, werde die Akustik in der Sporthalle nach den aktuellen Anforderungen berücksichtigt.

Herr Burkhardt wies darauf hin, dass zur Aula der OBS Stadtmitte noch keine Nutzungsentscheidung gefallen sei.

Auf Nachfrage von **Frau Weinstock** teilte **Frau Groh** mit, sei das Flachdach der Grundschule Wiesenhof abgängig. Hierzu seien 300.000,-- € im WiPlan für 2020 eingestellt.

3.3 Informationen zur Fortführung der Förderschule Lernen am Förderzentrum Wilhelmshaven

Herr Hofmann erklärte, dass die Nds. Landesschulbehörde den Antrageingang bestätigte und die Beteiligung von Stadtschülerrat, Schulelternrat und Stadtelternerat eingefordert habe. Die zustimmenden Stellungnahmen der Elternräte seien schon eingetroffen. **Herr Gommers** teilte mit, dass auch die Stellungnahme des Stadtschülerrates fertig sei. Auf Nachfrage von **Herrn Burkhardt** zum zeitlichen Ablauf verwies **Herr Feist** auf die Notwendigkeit einer aktuellen Zahlenabfrage in den Schulen.

3.4 Informationen zur Schulentwicklungsplanung im Grundschulbereich

Herr Feist erläuterte die zu erwartenden Einschulungszahlen mit den Prognosen für die kommenden Schuljahre. Ein großer Anstieg werde in 2023/24 zu verzeichnen sein: +128 im Vergleich zu 2019/20. Dieser Anstieg sei im Bestand nicht abbildbar. Mit den Sprecherinnen der Grundschulleitungen und dem RZI sei dies bereits vor-diskutiert worden. In der AG Bessere Schule, so **Herr Feist**, sollten Ideen entwickelt und räumliche Standards diskutiert werden.

Herr Dr. von Teichman und **Herr Burkhardt** wiesen darauf hin, dass sich die steigenden Schülerzahlen im Grundschulbereich im Bereich der Oberschulen fortsetzen. **Herr Möhle** wies auf den Zeitdruck und die notwendigerweise in den Wiplan einzustellenden bzw. bereitzustellenden Mittel hin. Neben weiteren Räumen seien auch zusätzliche Lehrkräfte nötig, so **Herr Dr. von Teichman**. **Frau Thiesen** gab an, dass inzwischen mehr Lehrkräfte ausgebildet werden. Sie führte auf Fragen von **Herrn Burkhardt** und **Herrn Ehlers** aus, dass die Lehrerversorgung in Wilhelmshaven heute viel besser als vor einem Jahr sei, es aber noch viele Abordnungen gebe, die Oberschulen jedoch keine Abordnungen stellen müssen. Zur Frage von **Herrn Kunze** gab sie an, müssten die Zahlen zur Versorgung vom Kultusministerium freigegeben werden.

Auf Nachfrage von **Herrn Schönfelder** nach den Steuerungsmöglichkeiten, ggf. beamtenrechtlich geregelten Abordnungen nach Wilhelmshaven, gab **Frau Thiesen** an, werden z. B. in Oldenburg keine Stellen ausgeschrieben und es erfolgen auch Abordnungen. **Herr Dr. von Teichman** sprach sich für die Einrichtung eines Studienseminars in Wilhelmshaven aus, z. B. im Gebäude Mühlenweg 61. **Herr Feist** wies daraufhin, dass sich ein gymnasiales Studienseminar für den Mühlenweg 61 im Abstimmungsprozess befinde und für Wilhelmshaven ein zusätzliches Studienseminar GHR beim Kultusministerium beantragt werden könne. **Frau Thiesen** wies darauf hin, dass die Wilhelmshavener Schulen sehr um Referendare bemüht seien und dies auch von den Studienseminaren berücksichtigt werde. **Herr Feist** wies auf die schriftliche Erklärung der Grundschulen hin, wonach ein Studienseminar von dort unterstützt werde.

3.5 Terminierung einer Sitzung der AG „Bessere Schule“

Frau Weinstock regte die Einladung zu einer neuen Sitzung der AG Bessere Schule an. Die Sitzung solle kurzfristig zum Thema Schulentwicklungsplanung im Grundschulbereich stattfinden.

3.6 Anfrage zur Oberschule Stadtmitte

Herr Möhle appellierte, dass die Planungen zur Aula der OBS Stadtmitte fortschreiten müssen und **Herr Burkhardt** forderte, dass die Planungen vorgestellt werden müssen. **Herr Feist** verwies auf die gemeinsame Sitzung von BGGs und SchA und das Gesamtpaket Aula/Mensa/Sporthalle. Aktuell seien keine investiven Mittel im Wiplan.

3.7 Anfrage zur Sporthalle Kirchreihe

Zur Frage von **Herrn Gommers** antwortete **Frau Groh**, dass die Sporthalle in der Kirchreihe verkauft sei und abgerissen werde. **Herr Feist** teilte mit, dass es bei der Hallenbelegung zzt. zu Engpässen komme, weil die Sporthalle Mühlenweg grundsaniiert werde.

B Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung 17:30 Uhr

Feist
Referatsleitung

Weinstock
Vorsitzende

Hofmann
Protokollführung